

## F-Jugend feiert inoffizielle Vize-Kreismeisterschaft

Am Ende einer langen Saison mit neun offiziellen Turnieren stand das Abschlussturnier der acht besten F-Jugend-Mannschaften (von insgesamt 15 im Kreis) um den **inoffiziellen Titel des Meisters im Handballkreis Wuppertal-Niederberg** in der Saison 2005/06.

Im Gegensatz zu den sonstigen F-Jugend-Turnieren wurde hierbei auf großem Feld gespielt und es diente für den 97er Jahrgang als Vorbereitung auf seine erste E-Jugend-Saison.

Von den sieben 97ern waren Lucas Flach und Janis Zenske verhindert, so dass das Trainerduo das Team um Laurenz Schneider, Ole Müller, Marvin Cujai, Paul Keller und Torwart Silas Backhaus noch mit den 98er Robin Wenske, Patrick Jansen, Simon Bombosch und Robin Vorsich aufstockte.

Leider musste der Spielplan geändert werden, da mit Vohwinkel und Beyeröhde zwei Teams kurzfristig abgesagt hatten. Gespielt wurde in zwei Dreigruppen nach dem Modus jeder gegen jeden. Im Anschluss daran die Platzierungsspiele um die Plätze 5, 3 und 1.

Im ersten Spiel traf man auf die Mannschaft des Ausrichters **HSG Velbert/Langenberg**, die nur aufgrund einer „Wildcard“ in dieses erlesene Feld gekommen war. Die mit überwiegend Mädchen besetzte Mannschaft hatte gegen die CTG keine Chance und am Ende einer einseitigen Begegnung über 2 x 10 Minuten stand es **9:1 (6:0)**. Außer den bereits E-Jugend erfahrenen Ole und Laurenz hatten die anderen Kinder so ihre Eingewöhnungsschwierigkeiten: So lernte beispielsweise Marvin, dass zukünftig konsequent Schritte gepfiffen werden und Robin Vorsich machte die Erfahrung, dass auf großem Feld der Kreis eben 6 Meter und nicht nur 5 Meter vom Tor entfernt ist und die Schiedsrichter konsequent „übergetreten“ pfeifen. Doch die Kinder lernten schnell und überraschten Trainer und Zuschauer phasenweise mit herrlichem Zusammenspiel.

Für die einzige negative Begleiterscheinung eines tollen Turniers sorgte (darf man sagen: wieder einmal?) TV Friesen/BTG. Dreist wollte man – wie bereits schon über die gesamte Saison – ein 96er Kind mit einem falschen Geburtsdatum auf dem Spielberichtsbogen spielen lassen. Aufgrund eines Hinweises eines gegnerischen Trainers legte Cronenberg Protest dagegen ein. Daraufhin wurde dieses Kind vom Spielberichtsbogen gestrichen.

Umso erstaunter waren die Zuschauer, als eben dieser Spieler beim zweiten Gruppenspiel zwischen BTG/Friesen und Velbert/Langenberg nach der Pause doch auflief und u.a. mit einem lupenreinen Hattrick dafür sorgte, dass Friesen mit 16:3 gewann. Velbert war zwar mit dem Einsatz einverstanden, doch an eine Wettbewerbsverzerrung um den Einzug ins Finale aufgrund der besseren Tordifferenz hatte wohl keiner gedacht.

Zumindest musste der Trainer seine Jungs im abschließenden Gruppenspiel um den Einzug ins Endspiel nicht motivieren. Bis zur Pause entwickelte sich ein gutes, spannendes und faires Spiel. Bis zum 4:4 ging **Friesen/BTG** immer wieder mit einem Tor in Führung. Doch die CTGer kämpften zurück und man freute sich mit Ole, Marvin, Robin Wenske und Robin Vorsich über vier verschiedene Torschützen. Durch vier weitere Tore von Ole und Marvin zum 8:4 fiel eine Vorentscheidung. Die auf großem Feld noch unerfahrenen Spieler lernten schnell und ließen den Gegner durch eine überwiegend konsequente Manndeckung keine Chance. Starker Rückhalt war dabei Torhüter Silas Backhaus. Auffälligste Akteure bei Friesen/BTG waren im Übrigen die Söhne der CTG-Spieler Marc D`Avoine und Oliver Schmitz. Am Ende stand es **11:7 (5:4)**. P.S.: Wäre der E-Jugendliche zum Einsatz gekommen, wäre das Spiel

vielleicht anders gelaufen.

Im Endspiel traf man auf die in dieser Saison noch ungeschlagene Mannschaft vom **TB Wülfrath**, die sich ungefährdet mit 8:1 gegen TV Heiligenhaus und 9:4 gegen Mettmann-Sport durchgesetzt hatte. Die TG-Jungs zeigten übergroßen Respekt vor dem übermächtigen Gegner. Die Mannschaft bestand ausschließlich aus 97er-Spielern, wobei vier davon neben den F-Jugend-Turnieren eine komplette E-Jugend-Saison gespielt hatten.

In der Abwehr konnte man die technisch um im Zusammenspiel stärkeren Wülfrather nicht entscheidend halte und im Angriff agierte man trotz einiger gelungener Aktionen glücklos. So traf Simon nach mehrmaliger toller Einzelleistung erst beim 3.Versuch zum 1:5. Nach dem 1:10 zur Pause konnte man die 2.Halbzeit mit 5:5 sogar ausgeglichen gestalten, was neben einer deutlichen Leistungssteigerung aber auch auf diverse Auswechslungen beim Gegner zurückzuführen war. Am Ende Stand es **6:15**.

Bei der abschließenden Siegerehrung floss zwar die eine oder andere Träne, aber vor allem der Kindersekt in der Kabine. Standing Ovation der Eltern und der Griff nach dem großen Pokal ließen das Lachen schnell wiederkommen.

Nach dem Vorjahresgewinn der F-Jugend von Ulla Blum auch im diesem Jahr ein toller Erfolg für den Cronenberger Jugendhandball. Und in der nächsten Saison wird der 98er-Jahrgang sicherlich nicht schwächer sein.

Nach einer tollen Saison mit viel Spaß und Erfolg verabschieden wir die 97er in die E-Jugend zum Trainergespann Lothar Knorr und Yogi Müller, wünschen Ihnen viel Glück in der Meisterschaft und freuen uns schon auf ein Wiedersehen in einem Jahr – wenn wir versuchen wollen, im Kampf um die Kreismeisterschaft den Rückstand gegenüber Wülfrath zu verkleinern.

*Die CTG spielte mit: Silas Backhaus (TW), Ole Müller (12 Tore), Marvin Cujai (7), Simon Bombosch (3), Laurenz Schneider (2), Robin Wenske (1), Robin Vorsich (1), Paul Keller und Patrick Jansen.*

Bombe vom 19.06.2006

### **Abschiedsvorstellung der 97er auf dem kleinen Feld**

Eigentlich sollte das letzte F-Jugend-Turnier des Handballkreises der Saison 2005/06 die Generalprobe für die inoffizielle Kreismeisterschaft des 97er-Jahrganges auf großem Feld am kommenden Wochenende sein. Doch das Fehlen von Silas Backhaus (TW), Laurenz Schneider und Lucas Flach machte den Trainern einen Strich durch die Rechnung.

### **CTG I (97er): 14:22 gegen TB Wülfrath 1 und 16:15 gegen Wuppertaler SV**

Somit fand der als echter Härtetest gedachte Vergleich gegen die stärkste Mannschaft des Kreises unter ungleichen Voraussetzungen statt. Während bei den Wülfrathern in der ersten und zweiten Mannschaft ausschließlich 97er spielen, mussten die 98er Robin Vorsich und Simon Bombosch das dezimierte Team verstärken. In den ersten 5 Minuten hielten die Kids glänzend mit und lagen gegen den großen Favoriten nur mit 4:5 zurück. Doch dann setzte sich

die individuelle Klasse des Gegners durch und das tolle Abwehrverhalten erschwerte unsere Torwürfe. Die ansonsten sieggewohnten Kids steckten nie auf und so wurden zahlreiche individuelle Einzelaktionen durch die Talente Ole und Marvin mit insgesamt 14 Toren belohnt. Janis Zenske zeigte einige tolle Paraden und Paul Keller, Robin und Simon brachten ihre Mitspieler immer wieder in gute Wurfpositionen.

Beim Spiel gegen den WSV traf man auf einen Gegner der nicht der Empfehlung des DHB folgt und mit einer defensiven 4-0-Deckung am Kreis agiert. Dennoch zauberten Ole und Marvin und warfen eine sichere 10:2-Führung heraus. Durch zahlreiche Einwechslungen einiger 98er-Spieler stockte der Spielfluss und zudem schlich sich Schlendrian und etwas Überheblichkeit ein. Tor um Tor holte der WSV auf und plötzlich stand es 12:12. In der Schlussphase gab man noch einmal Gas und so war der 16:15 Sieg ein gelungener Abschied vom kleinen Feld.

*Das 97er-Team: Ole Müller (17), Marvin Cujai (12), Paul Keller (1) und Janis Zenske (TW)*

### **CTG II (98er): 5:17 gegen TB Wülfrath 2 und 10:7 gegen TB Wülfrath 3**

Gegen die komplett mit 97ern angetretenen Wülfrather waren unsere 98er trotz einer tollen Torwartleistung von Ole natürlich chancenlos. Trotzdem gab es viele Lichtblicke: Die Kids spielen schon sehr gut miteinander und suchen (fast) immer den besser postierten Mitspieler. Auch das Abwehrverhalten wird von Turnier zu Turnier besser. Auffällig an diesen Tag Justin Erdmann und Patrick Jansen. Beide sind immer vorbildliche Kämpfer und sehr abwehrstark. Leider klappt es mit den Würfeln noch nicht so. Umso erfreulicher, dass beide mit jeweils einem Tor belohnt wurden. Stark auch Simon Bombosch, der dreimal erfolgreich war. Dribbelkönig Robin Vorsich glänzte wieder technisch, agierte aber heute etwas glücklos im Abschluss. Schade, dass Max Messerschmidt und Pascal Jacobs nicht mit Toren für ihr engagiertes Auftreten belohnt wurden. Ihr Debüt gaben Patrick Wirths und die Brüder Yannik und Lars Primke, wobei Lars noch ein MINI bleibt.

Ein schönes Spiel entwickelte sich gegen die 98er der Wülfrather: Mit einem Vier- bzw. Dreierpack brachten die Goalgetter Simon und Robin ihr Team mit 7:1 in Führung. Großer Jubel, als „Aushilfe“ Paul zu seinem Tor kam und dann auch noch Yanik beim seinem Debüt traf. Es wurde fleißig durchgewechselt und alle Kinder hatten Spaß. Zum Endstand vom 10:7 traf dann auch noch Pascal Jacobs.

*Das 98er-Team: Simon Bombosch (8), Robin Vorsich (3), Pascal Jacobs (1), Patrick Jansen (1), Justin Erdmann (1), Yannik Primke (1), Max Messerschmidt, Patrick Wirths und Lars Primke.*

Schade, dass erneut zwei Vereine unentschuldigt nicht antraten (dieses Mal Neviges 1+2 und Schwelm), so dass der Spielplan kurzfristig geändert werden musste.

Nun freuen wir uns alle auf den Saisonhöhepunkt am nächsten Wochenende und verabschieden dann unsere sieben 97er Spieler in die E-Jugend. Zu den o. g. acht 98er kommen noch die fehlenden Robin Wesnke, Jasmin Macht, Pascal Langenberg und Luca Backhaus, so dass wir in der nächsten Saison ein - im Vergleich zu dieser Saison und den anderen Mannschaften - noch stärkeres Team haben werden.

Bombe vom 13.06.2006

## **F-Jugend erfolgreich in Neviges**

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unseren tollen Fan-Block, der unsere Kids lautstark unterstützt hat. So macht das Spaß, weiter so. Durch die Absage zweier Mannschaften, konnte der erstellte Spielplan nicht bestehen bleiben. Dadurch änderten sich zwei Spiele unserer Mannschaften. Die einen möchte man nicht unterfordern und die anderen nicht überfordern. Ich glaube, alle hatten genug Spaß.

F2 `98 gegen den LTV-Wuppertal 16:0 und gegen RE Schwelm 7:6

Zwei Siege am heutigen Tage, die sich sehen lassen können und weiteres Selbstvertrauen geben. Beim letzten Turnier siegte bereits unsere F1 souverän gegen den LTV. Auch unsere jüngere Mannschaft muss sich im Tal nicht verstecken. Alle Kinder spielten gut zusammen. Pascal Jacobs, Robin Vorsich und Jasmin Macht waren stets torgefährlich und sorgten für die Tore der CTG. Patrick Jansen und Max Messerschmidt wurden für ihren kämpferischen Einsatz auch mit Toren belohnt. Justin Erdmann stand im Spiel immer Sicher und auch hier zeigten sich gute Fortschritte. Unser Torwart Silas Backhaus stand fehlerlos zwischen den Pfosten und lies kein einziges Tor zu.

Im zweiten Spiel gegen RE Schwelm wurden unsere Kids schon wieder ganz anders gefordert. Aber auch hier zeigten die Cronenberger, was sie können. Immer wieder wurde Robin V. von seinen Mitspielern gesucht und erfolgreich in Szene gesetzt. Durch die gute Leistung des Torwarts von Schwelm, mussten schon präzise Würfe aufs Tor abgegeben werden, um zu Treffen. Genau so auf unserer Seite. Am Ende des Spiels hieß es dann 7:6 für uns und unsere Kinder konnten den 2. Sieg feiern.

F2: S.Backhaus TW; J.Erdmann; P.Jansen (2); J.Macht (3); M.Messerschmidt (2); R.Vorsich (11); P.Jacobs (5). Heute leider nicht dabei R.Wenske, P.Langenberg u. L.Backhaus

F1 `97 gegen RE Schwelm 13:7 und gegen TV Beyeröhde 14:14

Im Spiel gegen Schwelm zeigt sich unsere F1 wie immer sicher. Ein fast perfektes Stellungsspiel mit guter Übersicht. Die Fehler der gegnerischen Mannschaft wurden stets genutzt und mit Torerfolgen abgeschlossen. Goalgetter Laurenz Schneider und Marvin Cujai wurden wieder ihrem Ruf gerecht. Hier wurde jede Chance genutzt um ein Tor zu werfen. Simon Bombosch verstärkt den `97 Kader und wurde durch seine kämpferische Leistung mit 2 Toren belohnt. Lucas Flach und Janis Zenske zeigten eine gute Leistung. Beide standen sicher in der Abwehr und störten die Aktionen der gegnerischen Mannschaft.

TV Beyeröhde war genau der richtige Gegner, um unseren Leistungsstand zu prüfen. Ein sehr kampfbetontes Spiel, auf hohem Niveau beider Seiten. Hier kamen unsere Kinder an ihre Leistungsgrenze. Der Goalgetter Robin Vorsich unterstützte die `97 Mannschaft und machte 5 Tore. Schlag auf Schlag kämpften die Kinder um jeden Ball. Simon Bombosch diesmal im Tor, versuchte so gut wie möglich, die harten Bälle der Langerfelder zu halten. Über Laurenz und Marvin liefen die Cronenberger Angriffe die nicht immer erfolgreich abgeschlossen wurden. Mit Einzelaktionen konnte man diesen Gegner nicht bezwingen. Lucas Flach und Janis Zenske störten die gegnerischen Attacken so gut sie konnten. Beide müssen noch lernen, sich im Angriff besser zu stellen und auch aufs Tor zu werfen. Am Ende stand es 14:14. Ein gerechtes Ergebnis für beide Mannschaften.

F1: S.Backhaus; M.Cujai (8); L.Flach; L.Schneider (11); J.Zenske; S.Bombosch TW (2); R.Vorsich (5). Heute leider nicht dabei Paul Keller und Ole Müller.

Rolli vom 21.05.2006

## Sechs Spieler im Aufgebot für den Sanitop-Wingenroth-Cup

Bei der 6. Auflage des **Sanitop-Wingenroth-Cup der Wuppertaler Grundschulen** waren bei der Endrunde der besten achten Mannschaften am Samstag in der UNI-Halle sechs Spieler der F-Jugend der TG Cronenberg im Einsatz.

Doch leider scheiterten die drei Grundschulen Kampstr., Kratzkopfstr. und Rottsieper Höhe im Viertel- bzw. Halbfinale an den beiden späteren Finalisten.

Im dramatischsten Endrundenspiel stand es im Viertelfinale zwischen der **Kampstr.** (mit Silas und Luca Backhaus und Marvin Cujai) und dem Favoriten und späteren Stadtmeister Peterstr. nach der regulären Spielzeit 8:8. Erst in der 2. Verlängerung des Siebenmeterwerfens (1:1 nach jeweils 5 Würfeln) viel mit dem 10:9 für die Peterstr. nach großartiger Leistung die Entscheidung gegen die von Frank Bombosch (Interimscoach für den verhinderten Dieter Andersch) betreuten Kids.

Ebenfalls Endstation im Viertelfinale war für die Ronsdorfer **Kratzkopfstr.** (mit Ole Müller und Robin Wesnke). Gegen den späteren Finalisten und Vorjahressieger Dönberg gab es nach großem Kampf der von Andreas Langenberg (in Vertretung für Yogi Müller) betreuten Schulmannschaft eine 6:10 Niederlage.

Nach einem lockeren 14:1 gegen die Wittener Str. war für die von Christian Lüdorf betreute **Rottsieper Höhe** (mit Laurenz Schneider im Tor) beim 9:13 im Halbfinale gegen Dönberg Endstation. Im kleinen Finale gab es dann einen 7:4 Sieg gegen die Meyerstr.

Im Finale gewann die Peterstr. gegen Dönberg mit 11:9.

Neben den F-Jugend-Spielern waren weitere zahlreiche Spieler der Cronenberger E1 und E2 für die drei Schulen im Einsatz und zum Teil deren Leistungsträger. Ein 3. Platz und zwei 5. Plätze waren die tolle Ausbeute. Glückwunsch.

Bombe vom 16.05.2006

## **Standing Ovation für die beste Saisonleistung**

Mit einer LaOla bedankten sich die Spieler für die tolle Unterstützung bei den Zuschauern. Diese hatten vier begeisternde Auftritte ihrer Kids gesehen. Kampfstark, spielfreudig und abschlussicher – so präsentierte sich die Mannschaft und setzte die Vorgaben des Trainergespanns toll um.

### **CTG I (97er): 21:3 gegen LTV Wuppertal und 12:7 gegen Mettmann-Sport II**

Beim Spiel gegen die chancenlosen LTVer gab es die Vorgabe, zum einen noch mehr miteinander zu spielen und vor allem voll konzentriert mit erfolgreichem Torwurf abzuschließen. Insbesondere die schon E-Jugend erfahrenen Laurenz Schneider und Ole Müller zauberten teilweise und brachten sich gegenseitig gut in Szene. Aber auch der über die gesamte Distanz eingesetzte Janis Zenske zeigte nicht nur mit seinen zwei Toren, dass er gute Fortschritte macht. Torwart Silas Backhaus hielt sogar einen Siebenmeter.

Das zweite Spiel gegen Mettmann-Sport II brachte dann einen echten Härtetest. Die 3:1 und 4:2 Führung der CTGer konterten die Mettmanner zum 4:4-Ausgleich. Mit 5:4 wurden die Seiten gewechselt. Ein Dreierpack von Laurenz, Ole und dem 98er Robin Vorsich zum 8:4 brachte die Vorentscheidung. Eine geschlossen starke Mannschaftsleistung aller sorgte am Ende für den verdienten 12:7-Sieg. Lukas Flach zeigte eine ausgezeichnete Abwehrleistung und ließ seine Gegenspielern kaum zum Torwurf kommen. Während Marvin Cujai nach der Leistungsexplosion der letzten Wochen dieses Mal nicht ganz so stark auftrat und im Abschluss häufig etwas unkonzentriert und glücklos agierte, zeigte Laurenz Schneider einen bärenstarken Auftritt – sowohl spielerisch als auch kämpferisch.

*Das 97er-Team: Laurenz Schneider (13), Ole Müller (11), Marvin Cujai (5), Janis Zenske (2), Lukas Flach und Silas Backhaus (TW)*

### **CTG II (98er): 10:4 gegen TV Friesen/BTG II und 12:7 gegen Vohwinkeler STV I**

Als ob Spiele gegen den Lokalrivalen TV Friesen/BTG nicht schon emotionsgeladen genug sind, so erhöhte der Wechsel von Robin Vorsich von Friesen zur TG die Brisanz auf Seiten der Friesener noch. Doch da der Wechsel ausschließlich aus „logistischen“ Gründen zustande kam, wurde zwischen den Trainern nur freundschaftlich geflächst. Und Robin Vorsich war es auch der gleich zu Beginn zweimal erfolgreich war. Ein Viererpack (incl. 7m) von der-mit-dem-Hammer-Robin -Wenske zum 6:0 zur Halbzeit brachte die Entscheidung. Doch ohne den ausgezeichnet haltenden Ole wäre die Führung nicht so deutlich gewesen. Nach dem Wechsel bauten Jasmin Macht und Simon Bombosch mit drei Toren die Führung zum 10:4-Sieg aus. Schade, dass die toll mitspielenden Luca Backhaus, Patrick Jansen (zweimal war der Pfosten im Weg), Pascal Jacobs und Justin Erdmann bei ihren Torwürfen glücklos blieben. Zu einem wahren 7m-Killer entwickelt sich Silas, der erneut so nicht zu bezwingen war.

Das Spiel gegen Vohwinkel (eingesprungen für die nicht angereisten Velbert/Langenberger) war vom Spielverlauf nahezu eine Kopie des Spieles der 97er gegen Mettmann: 3:1 und 4:3 Führung. 4:4 Ausgleich und eine 1-Tore-Führung (6:5) zur Halbzeit. Nach dem Wechsel ging dann „die Post ab“ und am Ende stand ebenso ein 12:7 Sieg. Neben dem wurfstarken Robin Wenske und dem technisch sehr versierten Robin V. setzte vor allem Pascal Jacobs tolle Akzente und nachdem er nach dem 1.Spiel Zielwasser getrunken hatte, traf er nun auch zweimal. Jasmin, Patrick und Justin brachten die Mitspieler immer wieder gut in Szene und

letztendlich konnte sich auch Luca über seinen Treffer des Tages freuen.

*Das 98er-Team: Robin Wenske (10 Tore), Robin Vorsich (6), Simon Bombosch (4), Pascal Jacobs (2) Luca Backhaus (1), Jasmin Macht (1), Pascal Jacobs (1), Patrick Jansen und Justin Erdmann.*

Bleibt als Fazit festzuhalten, dass die Spieler sich alle positiv weiterentwickeln und auch nach und nach zu einer mannschaftlichen Geschlossenheit finden. Mit diesen Jungs und Mädchen der Jahrgänge 97 und 98 werden wir noch viel Freude haben.

Bombe vom 13.05.2006

### **CTG-Teams mit Licht und Schatten**

Relativ unspektakulär verlief das F-Jugend-Turnier am Sonntag 30.4.06 in Heiligenhaus für die beiden Cronenberger Teams. Bei den zwei Kanter Siegen war der Gegner kein ernsthafter Maßstab und gegen das Spitzenteam von Mettmann-Sport war man ohne Ole Müller und Lucas Flach chancenlos. Nur im Spiel gegen Wülfrath III kam Spannung auf:

#### **CTG I (97er): 20:2 gegen Velbert/Langenberg und 6:16 gegen Mettmann-Sport I**

Das Spiel gegen Velbert/Langenberg war geprägt von vielen Einzelaktionen, zu vielen vergebenen Torchancen und einem unkonzentrierten Deckungsverhalten. Dennoch reichte die individuelle Klasse von Laurenz Schneider, Marvin Cujai und Silas Backhaus aus, um gegen die chancenlosen und zudem noch ohne Trainer und Trainersohn angetretenen Velberter über 8:0, 13:1 und 17:2 zum deutlichen Sieg zu kommen. Besonders freute man sich dabei über den Treffer von Paul Keller.

Ein gegenteiliges Bild zeigte sich beim Härtestest gegen Mettmann-Sport I. Hatte man sich beim Turnier in Schwelm nach großem Kampf nur mit 11:12 geschlagen geben müssen, so hatten die dieses Mal nicht in Bestbesetzung agierenden 97er trotz eines unermüdlichen Kampfgeistes keine Chance. Zwar konnte man zwischen dem 1:4 und 6:10 das Spiel durchaus ausgeglichen gestalten, doch wenn nicht die TOP 5 auf dem Platz stand, dann waren die Mettmanner spielerisch und technisch besser. In der Endphase reichte dann die Kraft nicht mehr aus und Mettmann baute den Sieg auf 16:6 aus. Trotzdem ein großes Kompliment für den unermüdlichen Kampfgeist aller Spieler des Teams.

*Das 97er-Team: Laurenz Schneider (13), Marvin Cujai (12), Silas Backhaus (4), Paul Keller (1) und Janis Zenske.*

#### **CTG II (98er): 12:0 gegen LTV und 14:10 gegen TB Wülfrath III**

Das 1. Spiel der 98er Spiel gegen die mit Minis aufgestockten LTVer entwickelte sich ähnlich wie das erste Spiel der 97er: Technisch weit überlegen wirbelten die Kids den Gegner ziemlich durcheinander, scheiterten aber immer wieder an dem glänzenden gegnerischen Torhüter oder am unkonzentrierten Abschluss. Ein tolles Debüt gab Neuzugang Robin Vorsich vom TV Friesen/BTG, der nach der umjubelten 1:0-Führung durch Max Messerschmidt gleich mit einem Hattrick zeigte, dass er eine tolle Verstärkung für den 98er-Jahrgang darstellt. Alle kämpften vorbildlich und kurz vor Schluss wurde auch Luca Backhaus mit dem Tor zum 11:0 für seinen Einsatz belohnt. „Leihgabe“ Janis Zenske aus

dem 97er-Team hielt sein Tor über die kompletten 20 Minuten „sauber“. Toll.

Gegen den 98er-Jahrgang von Wülfrath III lag man überraschend mit 1:4 zurück, bevor die Goalgetter Robin Wenske, Simon Bombosch und Luca Backhaus mit jeweils 2 Toren zum 7:7 ausglich. Wieder ging der Gegner in Führung. Doch der stärker werdende Max Messerschmidt und Robin V. glichen zweimal wieder aus. Im Endspurt vielen 5 Tore in Folge zum 14:10 Sieg. Der letzte Treffer war Pascal Langenberg vorbehalten. Doch auch Pascal Jacobs und Justin Erdmann zeigten eine gute Leistung.

*Das 98er-Team: Robin Vorsich (8 Tore), Simon Bombosch (7), Robin Wenske (6), Luca Backhaus (3), Max Messerschmidt (2), Pascal Langenberg (1), Pascal Jacobs (1), Patrick Jansen und Justin Erdmann.*

Da Vohwinkel abgesagt hatte, sprang man kurzfristig für diese ein und so kamen in einem fünften Spiel gegen TV Neviges noch einmal alle Spieler mit gleichen Spielanteilen zum Einsatz. Doch die Kraft schwand nun und so war die 6:10 Niederlage gegen Neviges nebensächlich.

Schon am kommenden Sonntag (7.5) hat man beim Turnier an der Gathe die Möglichkeit (in hoffentlich dann Bestbesetzung) gegen Mettmann einen weiteren Versuch zu unternehmen, um gegen die hinter Wülfrath wohl zweitstärkste Mannschaft des Handballkreises einmal zu gewinnen.

Bombe vom 04.05.2006

### **Torvestival der F-Jugend-Teams in Wülfrath**

„Wo ist Silas?“ Hektisches Treiben am Spielfeldrand. Die Mitspieler und Gegner des 97er-Jahrganges standen schon zur Begrüßung bereit, als der Torwart mit einem Würstchen im Mund auf der Tribüne gesichtet wurde... Bereits vorher war der Allrounder als Unterstützung für den 98er-Jahrgang und die Mädchenmannschaft im Einsatz gewesen. Da hatte er sich schon eine Pause redlich verdient. Zum Sportlichen:

#### **CTG I (97er): 18:11 gegen Beyeröhde I und 13:10 MTV 61 Elberfeld I**

Etwas überraschend lag man nach einer schnellen 2:0 Führung durch ein Doppelpack von Wirbelwind Marvin Cujai plötzlich mit 2:5 gegen Beyeröhde zurück. Doch dann ging Laurenz Schneider ins Tor, Ole Müller kam auf Touren und unterstützt durch Lucas Flach und Robin Wenske (als Aushilfe von den 98ern - Paul Keller und Janis Zenske fehlten) lag man zur Pause mit 10:7 in Führung. Bis zum 13:11 war es ein spannendes und ausgeglichenes Spiel, ehe 5 Tore in Folge zum 18:11 die Entscheidung brachten. Großer Jubel als neben den Goalgettern Ole (8 Tore) und Marvin (7) auch Lucas, Silas und Robin jeweils einmal trafen.

Ein ebenso spannendes und hochklassiges Spiel entwickelte sich gegen den MTV 61 Elberfeld. Über 1:1, 2:2, 3:3 und 4:4 konnte man sich nach der Pause entscheidend mit 7:4 absetzen. In einem offenen Schlagabtausch fanden die Jungs die richtige Mischung zwischen einem effektiven Zusammenspiel und dem individuellen Durchsetzungsvermögen. Neben den beiden Torjägern traf auch der vorher als Torwart eingesetzte Laurenz zweimal. Am Ende stand ein 13:10 Erfolg gegen eine der stärksten Mannschaften im Kreis.

Schön, dass sich im Schatten des überdurchschnittlich talentierten Ole die anderen Spieler (insbesondere Marvin) sukzessiv weiter entwickeln und damit mit einem guten Basiskönnen in die nächste E-Jugend-Saison gehen werden.

*Das Team: Ole Müller (15 Tore), Marvin Cujai (10), Laurenz Schneider (2), Robin Wenske (2), Lucas Flach (1) und Silas Backhaus (1).*

### **CTG II (98er): 18:9 gegen TV Friesen/BTG II und 10:8 gegen Vohwinkeler STV I**

Schnell führte man im Lokalderby gegen den 98er-Jahrgang des TV Friesen/BTG durch jeweils 2 Tore von Pascal Jacobs und Robin Wenske mit 4:1. Gestützt auf einen glänzend parierenden Ole im Tor wurde die Führung von 5:4 auf 15:4 ausgebaut. Jubelsprünge, als der ruhelose Kämpfer Patrick Janssen sich auf der rechten Seite durchsetzte und mit platzierten Würfen zweimal erfolgreich war. Das eher seltene Kunststück von 4 Toren in Folge (von 8:4 auf 12:4) gelang Simon Bombosch mit seinen Alleingängen. Max Messerschmidt, Pascal Langenberg und die unermüdlich rackernde Jasmin Macht rundeten die tolle Mannschaftsleistung ab.

Ausgeglichen verlief dann das zweite Spiel gegen Vohwinkel. Dieses Mal unterstützt durch Marvin und Laurenz im Tor, sorgten Robin (3) und Simon (1) für eine 4:3 Pausenführung. Unmittelbar nach dem Wechsel dann wieder die Minuten des Patrick Janssen: Zweimal erzielte er zum 5:4 und 6:5 die Führung. Doch Vohwinkel konterte zum 7:6. Erst im Endspurt trafen Robin, Simon und zweimal Aushilfe Silas zum 10:7.

Auch bei dem jüngeren Jahrgang zeigt sich eine erfolgreiche Entwicklung. Das Zusammenspiel ist hier fast noch ausgeprägter und in der nächsten Saison werden auch Max, Pascal L. und Jasmin häufiger zu den Torschützen zählen.

*Das Team: Robin Wenske (11 Tore), Simon Bombosch (6), Patrick Janssen (4), Pascal Jacobs (4), Silas Backhaus (3), Max Messerschmidt, Pascal Langenberg und Jasmin Macht.*

Bombe vom 14.04.2006

### **Mädchen-Boom bei der F-Jugend**

Beim F-Jugend-Turnier am Sonntag in Schwelm teilte das Trainerduo die 19 Kinder in drei Teams auf:

#### **CTG 1: Jahrgang 1997 – CTG 2: Jahrgang 1998 – CTG 3: Mädchen**

Bei der Spielansetzung orientierte man sich an der Leistungsstärke der Gegner.

#### **CTG 1: 11:12 gegen Mettmann-Sport 1 und 16:11 gegen TV Friesen/BTG 1**

Im ersten Turnierspiel traf man auf das starke Team von Mettmann-Sport 1. Nach anfänglicher Führung von 4:2 und 5:4 zur Pause kippte das Spiel in der 2.Hälfte. Über 8:5 erhöhten die Mettmanner auf ein vorentscheidendes 11:7, ehe man in der starken Schlussphase noch einmal verkürzen konnte. Erfreulich war das gute Zusammenspiel der Kids. Überlegen waren die Mettmanner jedoch im Abwehrverhalten, was letztendlich entscheidend für den verdienten Sieg war.

Im Spiel gegen TV Friesen/BTG 1 führte man schnell mit 6:2. Zwar kam der Gegner noch einmal auf 7:9 und 8:10 heran, doch am Ende reichte es zu einem souveränen 16:11-Erfolg. Garanten für diesen Sieg waren neben den bereits E-Jugend erfahrenen Ole Müller (5 Tore) und Laurenz Schneider (4 Tore), Torwart Silas Backhaus und der immer stärker werdenden Marvin Cujai, der seine starke kämpferische und spielerische Leistung mit 5 Toren krönte. Lucas Flach, Paul Keller und Neuling Janis Zemke trugen durch ihr engagiertes Auftreten ebenfalls zum Erfolg bei.

*Das Team: Ole Müller (12 Tore), Laurenz Schneider (8), Marvin Cujai (6), Silas Backhaus (1+TW), Lucas Flach, Paul Keller und Janis Zemke*

### **CTG 2: 6:11 gegen Mettmann-Sport 2 und 5:4 gegen Neviges 1**

Einen schweren Stand bei den F-Jugend-Turnieren hat natürlich immer eine Mannschaft, die ausschließlich mit dem 98er-Jahrgang, d.h. dem jüngeren Jahrgang, antritt. Doch Jahrgangsmannschaften führen mittel- und langfristig i.d.R. zu stärkeren Teams.

Nach glänzendem Start durch ein Doppelpack von Luca Backhaus und einem Treffer des „Minis“ Pascal Jacobs führte man gegen Mettmann-Sport 2 mit 3:1. Doch als nach dem 4:3 durch Robin Wesnke die Mettmanner „ihre Felle wegschwammen sahen“, setzen sie auch wieder Leistungsträger ihrer 1.Mannschaft ein. So wurde aus einer 4:3 Führung ein 4:7 Rückstand. Am Ende stand es 6:11.

Im 2.Spiel traf man auf die sympathische Mannschaft aus Neviges. Es entwickelte sich ein flottes und spannendes Spiel. Jedoch auch ein Spiel der vergebenen Chancen - auf beiden Seiten. Zweimal Robin Wesnke und je einmal Pascal Jacobs und Jasmin Macht trafen zum hart erkämpften 4:3. Nach dem 4:4 Ausgleich hatten beide Teams ausreichend Chancen zum Sieg. Doch beide starken Torhüter und Aluminium verhinderten dieses. Erst Simon Bombosch in der Schlussphase beendete mit einem Alleingang eine Reihe von glücklosen Torwürfen durch den umjubelten 5:4 – Siegtreffer. Leider blieb dem aufopferungsvoll kämpfenden Max Messerschmidt ein Treffer versagt. Der Pfosten stand im weg.

*Das Team: Luca Backhaus (3), Robin Wesnke (3). Simon Bombosch (2), Pascal Jacobs (2), Jasmin Macht (1) und Max Messerschmidt*

### **CTG 3: 3:10 gegen Neviges 2 und 5:3 gegen RE Schwelm 2**

Premiere bei der CTG. Erstmals trat eine (fast) reine Mädchenmannschaft an. Zu den Vereinspielerinnen Lara Unglaub, Lara Sperling und Jasmin Macht kamen noch die über den Schulsport animierten Nele Gondorf, Johanna Stassen und Fadona Zerrick. Lediglich Janis durfte bei seinem ersten Turnier „aushelfen“ und zudem standen Ole, Silas und Simon wechselweise im Tor.

Und die Mädels begeisterten durch ihren fröhlichen, aber auch äußerst engagierten Auftritt die Trainer und Eltern. Lara Unglaub als 3-fache Torschützin und Jasmin Macht als Kämpferin führten das Team an. Die 3 Neulinge fügten sich schon prima in ihren ersten Spielminuten ins Team ein und bemühten sich dabei um ein Zusammenspiel. Kompliment. Das zahlenmäßige Ergebnis war dabei unbedeutend und ließ sich trotzdem sehen. Im zweiten

Saisonspiel gleich der erste Sieg – vor allem aufgrund der 3 Tore von Janis, dem dieses Selbstvertrauen geben sollte.

*Das Team: Janis Zemke (4), Lara Unglaub (3), Jasmin Macht (1), Lara Sperling, Johanna Stassen. Nele Gondorf und Fadona Zerrik*

Frank Bombosch 17.02.06

Bombe vom 17.02.2006

### **F-Jugend Turnier in Ronsdorf**

Die F-Jugend der CTG ist am Samstag, 14.01.2006 mit 2 Teams zum Turnier in Ronsdorf angetreten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die unsere beiden Teams lautstark unterstützt haben.

#### **F1**

Diese Mannschaft hat wieder gezeigt, dass sie ganz oben mitspielen können. Alle Jungs haben sich die Worte des Trainer zu Beginn des Turniers zu Herzen genommen und wurden mit Siegen dafür belohnt. Spielführer und Goalgetter Ole Müller zeigte wieder eine Topleistung und setzte seine Mitspieler sinnvoll ein, so dass alle Kids zu Torerfolgen kamen. Laurenz Schneider integrierte sich super in die Mannschaft und kämpfte um jeden Ball. Marvin Cujai und Silas Backhaus überzeugten durch eine starke, kämpferische Leistung und gaben keinen Ball verloren. Simon Bombosch, Robin Wenske und Luca Backhaus spielten ihre Stärke sinnvoll aus und machten wichtige Tore. Die gesamte Mannschaft war im Angriff den gegnerischen Mannschaften immer einen Schritt voraus. Auch in der Verteidigung ließen sie nur wenige Treffer zu. Die eingesetzten Keeper der CTG (Silas und Simon) waren die Basis für einen sicheren Sieg. Weiter so !!! 🍌

Die Spiel-Ergebnisse :

CTG – TSV 1887 / 16:3

CTG – WSV / 19:3

CTG – MTV2 / 11:9

Simon Bombosch 3T u. TW; Ole Müller 20T; Robin Wenske 6T; Luca Backhaus 1T; Silas Backhaus 4T u. TW; Marvin Cujai 5T; Laurenz Schneider 7T.

#### **F2**

Die 2. F-Jugend Mannschaft der CTG steigert ihre Leistung von Spiel zu Spiel. Auch hier wurde um jeden Ball verbissen gekämpft. Die noch nicht allzulang spielende Lara Unglaub, spielte ein super Turnier und erzielt ihr erstes Tor. Sie hatte viele Überblick und störte den spielerischen Ablauf der gegnerischen Mannschaften. Pascal Jacobs, Patrick Jansen und Max Messerschmidt machten die wichtigen Tore für die CTG und hatten auch ihre Stärken in der Verteidigung. Justin Erdmann und Jasmin Macht zeigten wieder gute kämpferische Leistung und störten die gegnerischen Angriffe. Nina Bernadowitz, Lara Sperling und Thessi Groß wurden von Spiel zu Spiel immer mehr ins Spiel integriert und sollten beim nächsten Turnier

mehr von ihren Stärken Gebrauch machen. Die eingesetzten Keeper (Max, Justin u. Jasmin) hatten viel Arbeit und zeigten schöne Paraden. Jasmin Macht, zum erstenmal im Tor, stand sicher zwischen den Pfosten und ließ nur 4 Treffer zu. Unsere kleine Kämpferin ging auch hier beherzt zu jedem Ball und zeigte keine Angst.

Die 2. Mannschaft muss lernen, dass sie ein Team sind und nur gemeinsam die Spiele Gewinnen können. Die vielen Einzelaktionen sehen zwar toll aus, sind aber für die Mannschaft nicht wirklich sinnvoll. Beim nächsten Turnier gibt es bestimmt wieder mehr Erfolge. 😊

Die Spiel-Ergebnisse :

CTG – Vohwinkel / 5:14

CTG – Beyeröhde1 / 2:13

CTG – Beyeröhde2 / 2:4

Max Messerschmidt 2T u. TW; Patrick Jansen 2T; Pascal Jacobs 4T; Lara Unglaub 1T; Jasmin Macht TW; Justin Erdmann TW; Lara Sperling; Theresia Groß; Nina Bernadowitz

Rolf Macht

Rolli vom 15.01.2006

### **CTG-Nikolaus kam pünktlich**

Auch wenn der Schneefall am vergangenen Wochenende manche Veranstaltung ausfallen ließ, den CTG-Niko!aus konnte „das bisschen Schnee“ nicht abschrecken.

Zwar hatten 13 der 15 zum Handball-Turnier der F-Jugend in der Uni-Halle gemeldeten Vereine der ausrichtenden TG Cronenberg abgesagt.

Der "gute Mann" stand indes pünktlich gegen Mittag „auf der Matte“.

Mit einem großen Sack voller Leckereien im Gepäck sowie einem Hilfs-Engel als tatkräftige Unterstützung stimmte er zusammen mit Kindern und Eltern Weihnachtslieder an und ließ sich natürlich vor der Bescherung auch ein Gedicht aufsagen.

Soviel Zeit muss sein, wenn man eine „süße Tüte“ haben möchte.

Und kaum war der Nikolaus wieder verschwunden, wurde zum ersten und einzigen Male an diesem Tag auch Handball gespielt.

Neben der CTG waren nämlich nur die Junior-Handballer der MTV Elberfeld 61 erschienen.

Und wenn man schon kein Turnier spielen konnte, so blieb doch noch die Zeit für ein kleines Freundschaftsspiel.

Wann kann man schließlich schon in der Uni-Halle spielen...

Die Redaktion vom 19.12.2005

Quelle: Cronenberger Anzeiger vom 2.12.05

### **F-Jugend-Nikolaus-Turnier "versank" im Schnee**

Leider wurde auch unser F-Jugend-Nikolaus-Turnier Opfer des Wintereinbruchs. Anstelle der 15 Vereine mit 24 Mannschaften fanden nur unsere 3 Mannschaften mit 15 Kindern (nur ein Auto mit 3 Mädchen hatte es nicht geschafft) und der MTV Elberfeld 61 den Weg in die UNI-Halle. Alle anderen 13 Vereine sagten aufgrund der Verkehrssituation ab.

So machte man spontan daraus einen Eltern-Kind-Sport-Tag. Kinder und Väter jagten gemeinsam dem Ball hinterher und anschließend stärkte man sich mit den selbst gemachten Salaten und Kuchen.

Und als dann gegen Mittag auch noch der MTV Elberfeld 61 erschien, fand der originelle Nikolaus-Auftritt (mit Engel) doch noch einen würdigen Rahmen. Bei Gedichten, Liedern, Schokoladen-Nikoläusen und Schneefall kam schon vorweihnachtliche Stimmung auf.

Anschließend schlug man den MTV mit 5:4 und die Kinder waren glücklich, einmal in der großen schönen UNI-Halle gespielt zu haben.

Nächstes Highlight: Der 1. Neujahrs-Jugendhandball-Cup der CTG in der Sporthalle Küllenhahn am 7./8. Januar 2006.



Bombe vom 01.12.2005

### **Nikolaus-Turnier in der UNI-Halle am Sonntag 27.11.**

Am kommenden Sonntag (27.11.) richtet die CTG ein F-Jugend-Turnier des Handballkreises Wuppertal-Niederberg in der UNI-Halle aus.

Von 10 bis 15 Uhr kämpfen die 7- und 8-jährigen Mädchen und Jungen um den Ball, aber nicht um Punkte. Im Feld von 24 Mannschaften aus 16 Vereinen ist die CTG mit 19 Kindern in 3 Mannschaften vertreten.

Um 10.25 Uhr hat die CTG ihr erstes Spiel, um 12.30 Uhr kommt der Nikolaus - kalendermäßig zwar etwas früh - doch dafür bringt er einen Engel mit.

Die Eltern sorgen für das leibliche Wohl mit Getränken, belegten Brötchen, Würstchen mit Salat und Kuchen.

Im Anschluss an das Turnier gegen 15.30 Uhr trifft der E-Jugend-Bestengruppe-Spitzenreiter CTG im Spitzenspiel auf den Verfolger Vohwinkel.

Schaut doch einfach vorbei - Der Spaß und die gute Laune der Kids sind ansteckend und der Kuchen ist billiger als im Cafe - und zusätzlich freut sich die Jugendkasse.

Bombe vom 23.11.2005

### **F-Jugend erstmals mit 3 festen Mannschaften beim Turnier von CDG/GW**

Beim F-Jugend-Turnier von CDG/Grün-Weiss am 6. November 2005 in der Sporthalle Wichlinghausen trat die F-Jugend mit drei festen Mannschaften an. Dabei hatte das Trainerduo Frank Bombosch und Rolf Macht in der F1 die stärksten Spieler zusammengenommen und die F2 und F3 schwerpunktmäßig nach Jahrgängen zusammengestellt, so dass die vier (!) Neulinge gleichmäßig verteilt waren.

Im ersten Spiel traf die F1 mit TB Wülfrath 1 auf einen übermächtigen Gegner. Die Leistung der Wülfrather, deren eingesetzte 97er-Spieler alle schon –zusätzlich- in der E-Jugend spielen, war beeindruckend. Doch nach verschlafenem Beginn mit einem 1:8 Rückstand, steigerten sich die Kids und konnten nach dem Wechsel recht gut mithalten. Nach Toren von Olé Müller (4) und Simon Bombosch (2) hieß es am Ende nur 6:17.

Im zweiten Spiel traf die F2 auf TB Wülfrath 2. Die 2:16 Niederlage war dabei Nebensache. Im Vordergrund stand das Zusammenspiel der 97er Silas Backhaus (er erzielte die beiden Ehrentreffer), Lucas Koch, Paul Keller, Pascal Langenberg (98er) und den beiden Neulingen Lara Unglaub und Lara Sperling, die ihr erstes Spiel machten.

Für den ersten Turniersieg sorgten dann die 98er der F3 durch einen 10:7-Sieg gegen die 3.Mannschaft von Wülfrath (Cronenberg und Wülfrath waren die beiden einzigen Mannschaften mit 3 Teams). Dabei immer mit Drang zum Tor: Pascal Jacobs, der sieben Mal erfolgreich war. Riesenjubiläum und Freude beim Spieler, den Mannschaftskameraden und den Trainern, als Neuling Justin Erdmann zu seinen ersten beiden Torerfolgen kam. Max Messerschmidt (1 Tore) und Patrick Jansen bedienten immer wieder die beiden Torschützen und auch die beiden Mädels Theresia Groß und Nina Bernadowitz (ebenfalls neu) integrierten sich gut in das Spiel.

Im vierten Spiel gewann die F2 überlegen mit 14:2 gegen den LTV. Erfolgreichster Torschütze dabei Silas Backhaus (7 Tore). Besondere Freude bei allen, als Paul Keller seine ersten Tore überhaupt in einem Spiel warf – und dann gleich noch 4 (!) hintereinander - und dann auch noch Lukas Koch (1) zu seinem ersten Treffer kam. Toll, dass auch Pascal Langenberg zweimal traf.

Eine begeisternde Vorstellung gab die F1 dann im Spiel gegen Neviges. Jasmin Macht, Robin Wenske, Marvin Cujai, Simon Bombosch und Olé Müller spielten und kombinierten richtig gut miteinander und ließen dem Gegner beim 16:9 Sieg keine Chance. Neben Ole Müller (9) und Simon Bombosch (4), trafen jetzt auch Robin Wenske (2) und Marvin Cujai (1).

Den erfreulichen Abschluss eines tollen Turniertages zeigte dann die F3 beim 9:6 Erfolg gegen den Gastgeber CDG/GW. Hier platze bei Max Messerschmidt der Knoten – er traf zweimal. Wirbelwind Pascal Jacobs (6) und erneut Justin Erdmann (1) steuerten die übrigen Treffer bei.

Trotz der zur Zeit nicht ganz leichten Trainingssituation mit knapp 20 Kindern in der Sporthalle am Hofe zeigte sich doch erneut, dass einige Kinder deutliche Fortschritte gemacht haben und insbesondere das Spielen miteinander immer besser wird.

So freuen sich schon alle, ob Spieler, Trainer oder Eltern auf das eigene Turnier am 27.11.05 in der UNI-Halle.

Bombe vom 10.11.2005

### **Bombosch sponsert CTG-Kids**



Über einen neuen Satz Trikots konnten sich nun die F-Jugend - Handballer der Cronenberger TG freuen.

Manfred Bombosch, Inhaber der „Kleinen Markthalle“ auf dem ehemaligen Cola-Gelände an der Cronenberger Straße 332 b, spendierte dem Handballnachwuchs das neue Outfit.

Die CTG-Kids, die von Sohn Frank Bombosch und Rolf Macht trainiert werden, freuten sich riesig über die blauen Trikots mit dem Logo der „Kleinen Markthalle Bombosch“.

Übrigens: Manfred Bombosch bietet seinen Kunden bereits seit 14 Jahren frisches Obst und Gemüse in la-Qualität.

Zuvor war der Cronenberger über 25 Jahre Leiter eines EDEKA bzw eines Spar-Marktes an der Hahnerberger Straße.

Die Redaktion vom 30.09.2005

Quelle: Cronenberger Anzeiger vom 30.9.05

## 9.WZ-Pokal in der Sporthalle Küllenhahn

Puh, nach fast 5 Stunden Handball beim 9. WZ-Pokal für Mini- und F-Jugendmannschaften waren Spieler, Trainer, Spieler und Organisatoren gleichermaßen geschafft aber happy, bei der stimmungsvollen Siegerehrung in die erschöpften aber strahlenden Kindergesichter zu schauen.

Sieht man nur auf die Ergebnisse, dann fällt die Bilanz bei vier Niederlagen und zwei Siegen für die F-Jugend bescheiden aus, doch nicht die Ergebnisse sind entscheidend, sondern die Weiterentwicklung und der Spaß jedes einzelnen Spielers.

Mit nur zwei erfahrenen 97er-Jahrgangsspielern, vier (!) 97er-Handballneulingen und sechs 98er Kindern kann man nicht gegen komplette 97er-Jahrgangsmannschaften bestehen, die bereits ihre zweite F-Jugend-Saison spielen. So waren Niederlagen gegen Friesen/BTG 1 (9:15), MTV 61 Elberfeld (4:24), Heiligenhaus (12:18) und Wülfrath (6:17) zu erwarten – wenn auch nicht immer in dieser Höhe. Doch im Zuge des - letztmalig - praktizierten Rotationsprinzips, mit in etwa gleichen Spielanteilen aller Spieler pro Spiel, kaum vermeidbar. Zu groß ist die körperliche und spielerische Überlegenheit der meist älteren Gegner für die 98er.

Trotzdem gab es viele Lichtblicke und tolle Leistungen des CTG-Kids: Maximilian Fischer und Silas Backhaus zeigten eine tolle Torwartleistung – auch wenn Sie häufig alleine machtlos den gegnerischen Stürmern gegenüber standen.

Auf dem Spielfeld machten die Neulinge Marvin Cujai, Luca Backhaus und Silas Backhaus weiter deutliche Fortschritte und werden mit Sicherheit im Laufe der Saison Leistungsträger für die Mannschaft. Alle drei konnten sich zudem in die Torschützenliste eintragen.

Lucas Flach glänzte nicht nur als guter Abwehrspieler, sondern zeigte sich torgefährlicher als sonst. Die vier Tore sollten ihm Selbstvertrauen geben – da ist noch mehr drin.

Den letztjährigen 98er-Leistungsträgern merkte man den Sprung in die F-Jugend doch deutlich an. Jasmin Macht und Simon Bombosch kämpften wie immer vorbildlich und waren abwehrstark, doch der Respekt vor dem Gegner war erkennbar und ihre Torgefährlichkeit kam daher nur selten zum Zuge. Torgefährlicher war dagegen zwar Robin Wenske (9 Tore), doch auch hier lief noch nicht alles rund.

Pascal Langenberg hatte Pech bei einem Solo auf das gegnerische Tor und die Anfänger Paul Keller und Lukas Koch machen weiter Fortschritte und hatten sichtlich viel Spaß. In den letzten beiden Turnierspielen kam dann noch der 99er-Kämpfer Pascal Jacobs zum Einsatz.

Last but not least – der E-jugenderfahrene Top-Scorer Olé Müller, der neben seinen 29 (!) Toren auch noch seine Mitspieler glänzend einsetzte.

Bei den zwei Siegen gegen Velbert/Langenberg 2 (6:4) und Friesen/BTG 2 (13:7) zeigten die Kids, dass sie gegen gleichaltrige Gegner durchaus erfolgreich agieren können.

Unter dem Strich war der WZ-Pokal auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt und hat allen Spaß gemacht. Leider konnten Max Messerschmidt, Patrick Jansen und Thessi Groß nicht daran teilnehmen.

Ein weiterer Höhepunkt wird sicherlich das eigene F-Jugend-Turnier am Sonntag 27.11.2005 in der Uni-Halle sein.

Die CTG spielte mit: Luca Backhaus (1 Tor), Silas Backhaus (4), Simon Bombosch (2), Marvin Cujai (1), Maximilian Fischer, Lucas Flach (4), Pascal Jacobs, Paul Keller, Lukas Koch, Pascal Langenberg, Jasmin Macht, Ole Müller (29) und Robin Wenske (9).

Frank Bombosch



Bombe vom 07.09.2005

### **Zweiter Platz beim 8. Intersport-Leiendecker Handballturnier des HC TuRa Bergkamen**

„Und nun die TG Cronenberg. Mit der Nr.1 Silas Backhaus, mit der Nr.2 Olé Müller, mit der Nr.3...“ so stellte die nette Hallensprecherin unter tosendem Beifall beim Einlaufen der Teams jeden einzelnen Teilnehmer der vier F-Jugend-Mannschaften vor. Die 6-8 jährigen Mädels und Jungs platzten fast vor Stolz und fühlten sich wie die Stars der Bundesliga.

Leider spielten sie in den ersten beiden Begegnungen dieses Doppelrunden-Turnieres nicht so. Völlig überflüssig verschenkte man beim 2:2 gegen den Gastgeber HC TuRa Bergkamen und beim 2:3 gegen den späteren Turniersieger VFL Kamen die Punkte.

Die fast zwei-monatige Trainingspause (leider war die Halle am Hofe letzte Woche noch nicht wieder geöffnet) war den Kindern anzumerken. Während das Zusammenspiel schon erfreulich gut klappte, haperte es beim Torabschluss - was Olé Müller, Robin Wenske, Simon Bombosch und Co. in diesen beiden Spielen an Chancen vergaben, ging schon nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut. Sicherlich lag dieses auch an dem Umstand, dass auf einem großen Feld gespielt wurde und so nach Alleingängen aus der eigenen Hälfte die Kraft und Konzentration beim Abschluss fehlte.

In der Pause vor den weiteren Spielen weckte das Trainer-Duo Frank Bombosch und Rolf Macht ihre Kids auf, und siehe da, plötzlich lief es wesentlich besser. Das Abwehrverhalten wurde deutlich besser – auch wenn immer mal der eine oder die andere etwas orientierungslos auf dem Feld stand oder in die falsche Richtung lief -, die eingesetzten Torhüter Silas Backhaus, Max Messerschmidt, Pascal Jacobs und Simon Bombosch ließen in den weiteren vier Spielen nur noch fünf Gegentore zu und vorne wurde wesentlich besser abgeschlossen:

Allen voran durch den 11-fachen Torschützen Olé Müller, der zwar von seinen Mitspielern immer wieder gesucht und angespielt wurde, diese aber ebenfalls gut in Szene setzte. So donnerte Robin Wenske dreimal den Ball ins Netz, traf der sehr abwehrstarke Lucas Flach auch vorne zweimal und auch Pascal Jacobs und Simon Bombosch schlossen ihr Dribbling jeweils einmal erfolgreich ab. Zudem traf der mit viel Spielübersicht agierende Silas Backhaus per 7m.

Eine vorbildliche kämpferische und mannschaftsdienliche Leistung zeigten das Mädels-Duo Jasmin Macht und Theresia Groß, Pascal Langenberg, Paul Keller, Marvin Cujai und Max Messerschmidt, der leider mit einem Wurf an die Latte Pech hatte.

So gab es noch vier mehr oder weniger deutliche Siege mit 6:2 und 3:1 gegen den SuS Oberaden und in den Rückspielen mit 3:1 gegen HC TuRa Bergkamen und 4:1 gegen den Turniersieger VFL Kamen.

Am Ende reichte mit 9-3 Punkten hinter dem VFL Kamen (10-4) Punkte zum 2.Platz. Einer toller Erfolg, auch wenn man mit dem 2:2 Ausgleichstreffer der Bergkamener in der letzten Sekunde im ersten Spiel haderte. Dieser dadurch vergebene Punkt fehlte am Ende, denn Cronenberg hatte die bessere Tordifferenz.

Doch den Kids war es egal. Sie jubelten bei der Siegerehrung über ihre Medaillen und die T-Shirts und auch spätestens jetzt waren die Eltern für das frühe Aufstehen am Sonntagmorgen und die knapp ¾-stündige Anreise entschädigt. Zum Abschluss gab es noch Pommes für die Kinder und Würstchen und Bier für die Eltern. Ein Dank an dieser Stelle an den Veranstalter für eine tolles und stimmungsvolles Turnier in einer schönen Halle.

Die CTG spielte mit: Silas Backhaus, Simon Bombosch, Marvin Cujai, Thessi Groß, Pascal Jacobs, Paul Keller, Pascal Langenberg, Jasmin Macht, Olé Müller, Max Messerschmidt, Robin Wenske.

Frank Bombosch

Bombe vom 29.08.2005